

206. Music

Hintergründe von S. Radic

John Miles, Jahrgang 1949, ist ein englischer Musiker (Gitarre, Keyboard, Gesang) und Komponist, der vor allem durch das Album *Rebel* mit dem Hit *Music* (1976) bekannt wurde („*Music was my first love*“). John Miles arbeitete als Studiomusiker, als er dieses Album aufnahm, auf dem er eingängige Rockmusik in Verbindung mit symphonischen Streichersätzen spielte. Den durchschlagenden Verkaufserfolg dieses Albums erreichte er nicht wieder und arbeitete deshalb wieder im Studio für andere Musikerinnen und Musiker. So ist John Miles auf dem Album von The Alan Parsons Project *Tales of Mystery and Imagination* (1976), einer Vertonung der Kurzgeschichten von Edgar Allan Poe, zu hören. Später begleitete John Miles Joe Cocker und die Rocksängerin Tina Turner auf ihren Tourneen als Keyboarder und Gitarrist. Er erscheint auf ihrer Konzertplatte *Live in Europe* (1988). Als Solokünstler gelang ihm dagegen kein großer Erfolg mehr.

MARK WHALE wurde 1965 in England geboren. Im zarten Alter von 6 Jahren begann seine musikalische Ausbildung. Zunächst lernte er Geige, Klavier und dann Orgel. Seine eigentliche Karriere begann 1983, als er den europäischen WERSI-Jugend-Orgel-Wettbewerb gewann.

Von diesem Zeitpunkt an begann sein kometenhafter Aufstieg. Konzertreisen, Fernsehauftritte und Schallplattenproduktionen fanden internationale Anerkennung. Markante Punkte waren Auftritte im sowjetischen Fernsehen, im chinesischen Fernsehen, sowie Gastspielreisen durch Israel, USA, England, Schweiz, Österreich, Belgien, Holland und die Bundesrepublik. Das Talent des Mark Whale kennt keine Grenzen. Auf seiner CD-Produktion „Symphonie Organ Classics“ beweist er sein Gespür für das Wesentliche, das ihm erlaubt, klassische Werke populär darzustellen und dadurch einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Mit „Keys to Music“ gelingt ihm das Gleiche, jedoch im Hinblick auf moderne Musik. Hier zeigt er seine Vorstellung von Michael Jackson und Elton John, und wer Mark kennt, versteht, dass auch hier eine Verbeugung vor Ludwig von Beethoven nicht fehlen durfte.



John Miles - Music

*Music was my first love
and it will be my last
music of the future
and music of the past
to live without my music would be
impossible to do
in this world of troubles
my music pulls me through*

*Music was my first love
and it will be my last
music of the future
and music of the past
and music of the past
and music of the past*

*Music was my first love
and it will be my last
music of the future
and music of the past
to live without my music
would be impossible to do
'cause in this world of troubles
my music pulls me through*

The musical score is organized into six numbered sections:

- Section 1:** Drums, Piano, Strings, Bass. Piano and Strings play in 4/4 time.
- Section 2:** Drums, Strings, Guitar, Bass. Drums play a 7/4 pattern, while other instruments play in 4/4.
- Section 3:** Drums, Strings, Guitar, Bass. Drums play a 7/4 pattern, while other instruments play in 4/4.
- Section 4:** Drums, Piano, Strings, Bass. Piano and Strings play in 4/4.
- Section 5:** Drums, Strings, Guitar, Bass. Drums play a 16th-note pattern, while other instruments play in 4/4.
- Section 6:** Drums, Piano, Strings, Bass. Drums play a 16th-note pattern, while other instruments play in 4/4.

Programmieranweisung. Der Titel "Music" besteht aus 6 verschiedenen Teil-Programmen, die wie folgt verteilt werden: Teil 1 ist die Einleitung (Klavier und Strings, Tempo 80). Teil 2 ist der 7/4-Takt, Teil 3 ist der nachfolgende Effekt-Teil, beide im Tempo 180. Teil 4 ist die Solo-Piano-Begleitung für den N.C.-Teil nach dem Effekt-Rhythmus, Tempo 80. Teil 5 ist der Disco-beat mit Tempo 140. Teil 6 ist der Solo-16tel-Beat am Ende und vor dem Disco-Beat, Tempo 80. Keine durchgehende Sequenz im Style-Spiel.